



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Niedersächsisches Bauerngehöft**

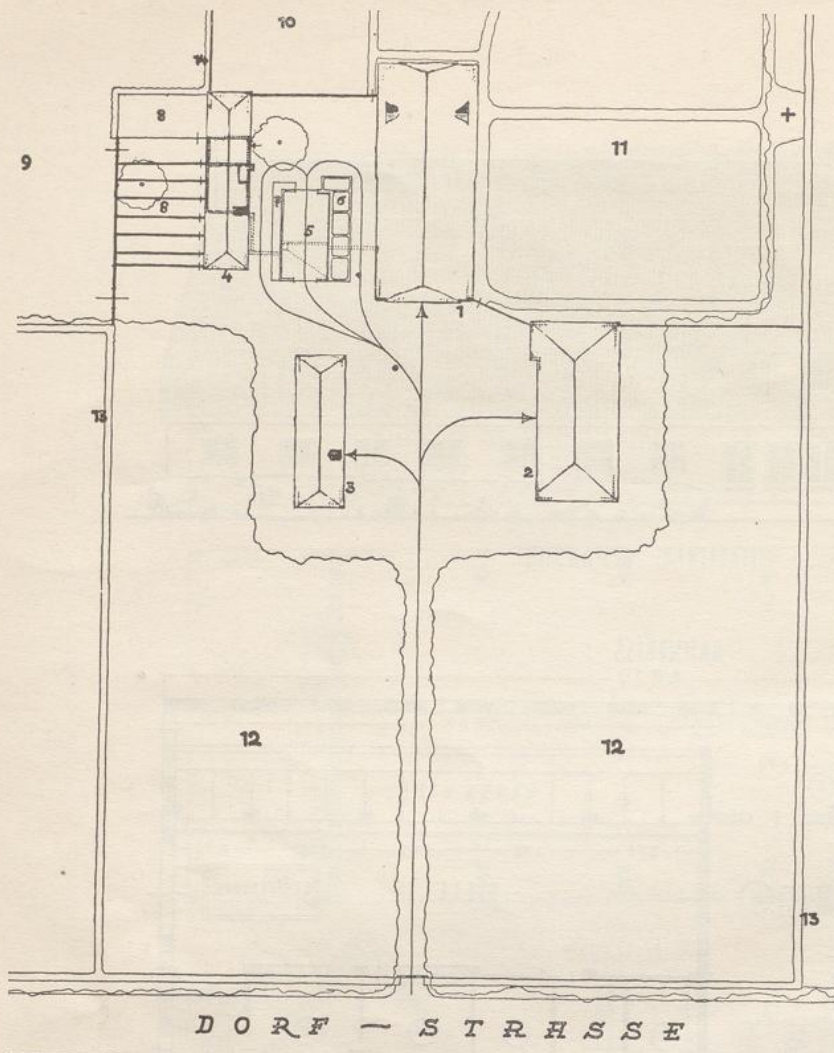
**Verein für Niedersächsisches Volkstum**

**Bremen, 1938**

8. Verfasser: Architekt Eduard Scotland jr., Bremen.

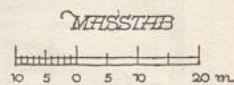
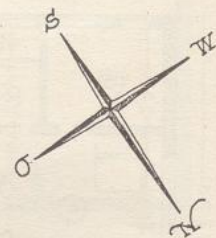
---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96208](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96208)



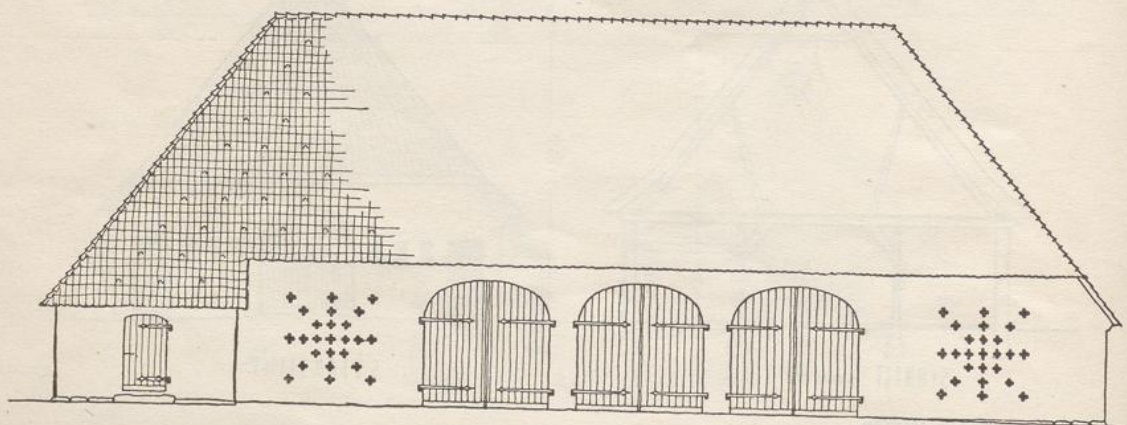
8.

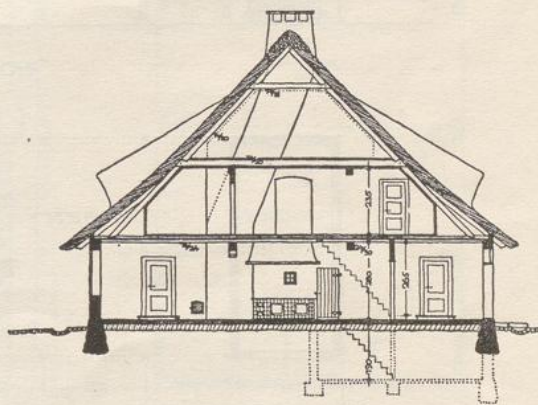
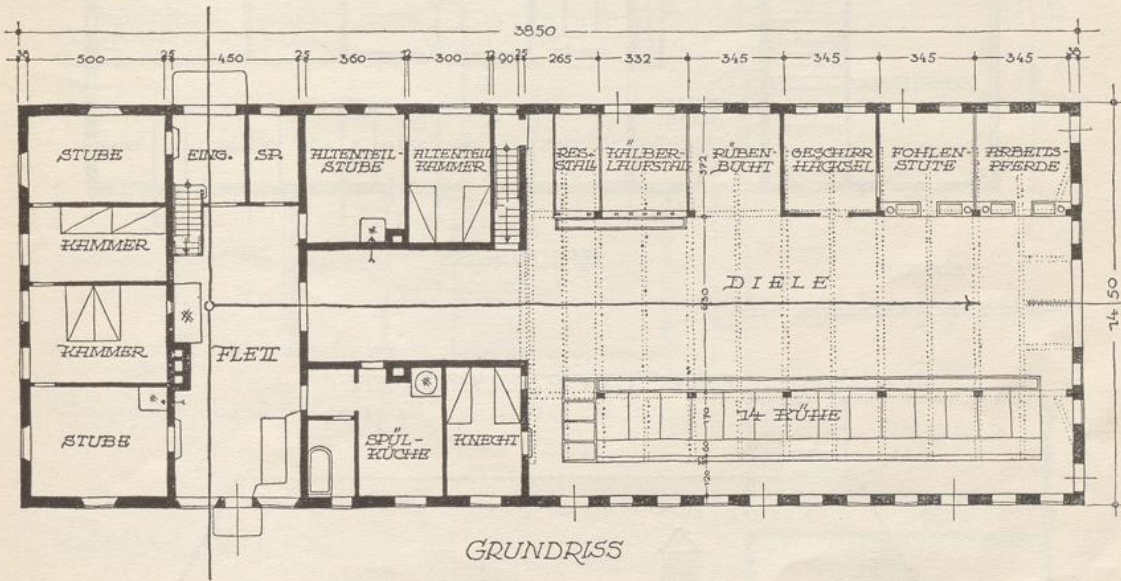
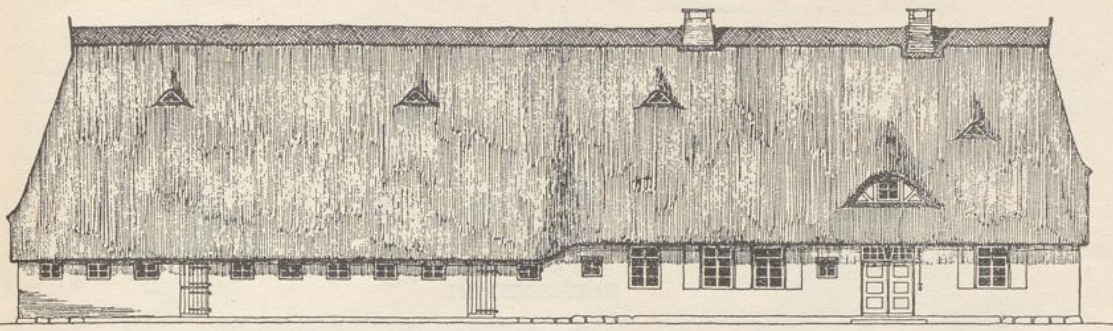
- 1 BAUERNHAUS  $14^5 \times 38^5$  m.
- 2 SCHEUNE  $12^5 \times 28^7$  m.
- 3 WAGENSCHUPPEN  $7 \times 24$  m.
- 4 SCHWEINESTALL  $6^9 \times 29$  m.
- 5 DUNGSTÄTTE  $8^5 \times 15$  m.  
DARUNTER FAUCHGRUBE 50 cm.  
EINSTEIGÖFFNUNG ÜBER SCHÜTTE
- 6 FUTTERSILLO  $2^5 \times 3^7 \times 7^5 = 14$  cbm.
- 7 KARTOFFELEINSÄUERUNGSGR.
- 8 AUSLÄUFE F. SCHWEINE+HÜHN.
- 9 WEIDE
- 10 NUTZGARTEN
- 11 HAUSGARTEN MIT OBSTBAUM  
WIESE, BLUMENSTREIFEN  
+ SITZPLATZ
- 12 BAUMBESTAND ALS SCHUTZ  
GEGEN FUNKENFLUG
- 13 FELDSTEINMUEHL. (GESETZT)
- 14 WEISSDORNHECKE



Verfasser: Architekt Eduard Scotland jr., Bremen.

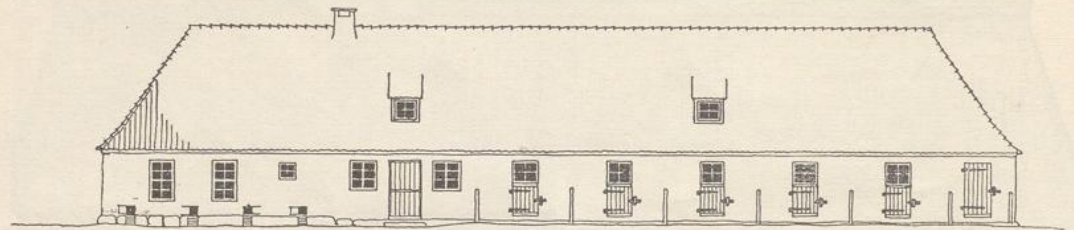
Die Hofplanung zeigt in den Stallungen gute Ausrichtung zur Sonnenlage. Das Flett ist als Küche ausgebildet, damit die Hausfrau ihren großen Wirkungskreis leicht übersehen kann. Die Farbgebung ist für den ganzen Hof einheitlich gedacht. Die Gebäude haben rote Backsteinwände, alle Fenster sind klarweiß, alle Türen und Tore bläulich-grün, die Hespren geschwärzt und die Haus- und Flett-Tür mit hellerem Grün abgesetzt.



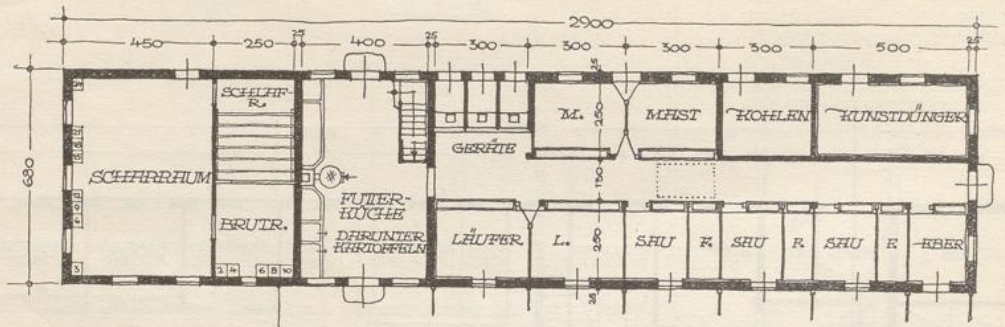


Eduard Scotland jr., Bremen

DER SCHWEINESTALL



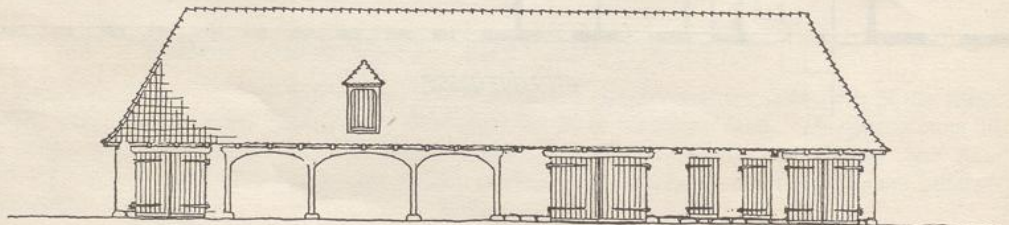
RÜCKANSICHT



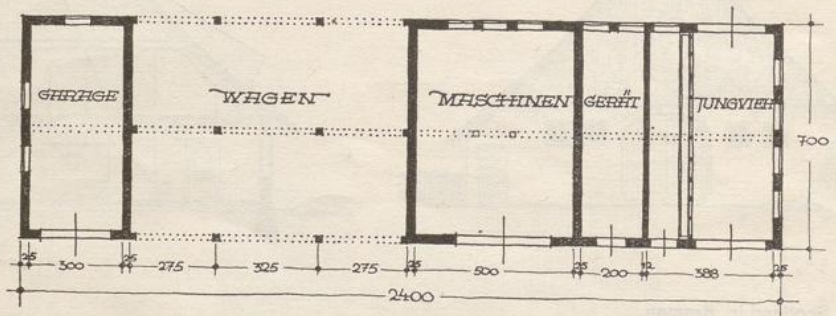
MASSSTAB

GRUNDRISS

DER WAGENSCHUPPEN



HOF - ANSICHT



GRUNDRISS